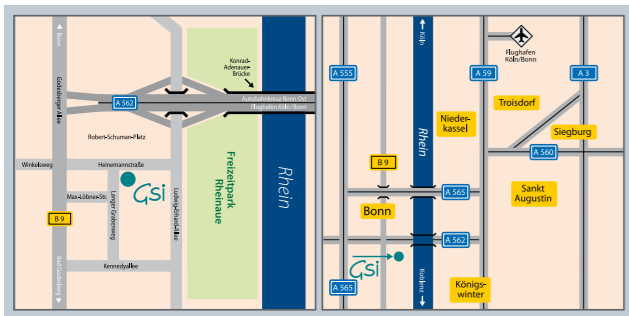


## Tagungsort

**Gustav-Stresemann-Institut**  
 Langer Grabenweg 68  
 53175 Bonn-Bad Godesberg  
 Telefon +49 (228) 8107 0  
 Telefax +49 (228) 8107 197  
 Web [www.gsi-bonn.de](http://www.gsi-bonn.de)

## Anreise mit dem Auto



## Anreise mit der Bahn

### Ab Bonn-HBF

U-Bahn Linie 16 oder 63, Richtung Bad-Godesberg  
 Haltestelle „Max-Löbner-Straße“  
 gegenüber ADAC Hochhaus bzw. ARAL-Tankstelle  
 in die Max-Löbner-Straße bis Ende, links

### Ab ICE-Bahnhof Siegburg / Bonn

U-Bahn-Linie 66, Richtung Bonn / Bad Honnef  
 Haltestelle „Robert-Schuman-Platz“  
 Kurt-Georg-Kiesinger-Allee, links Jean-Monet-Straße,  
 links Heinemann-Straße

## Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik - DNWE

Das Deutsche Netzwerk Wirtschaftsethik – EBEN Deutschland e. V. wurde im Mai 1993 in Bad Homburg gegründet und hat inzwischen über 600 Mitglieder. Das Netzwerk ist eine partnerschaftliche, von Wissenschaft und Praxis gemeinsam getragene Initiative mit dem Ziel, den Austausch von Gedanken und Ideen über ethische Fragen des Wirtschaftens zu fördern und wirtschaftliches Handeln ethisch zu orientieren.

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter:  
[www.dnwe.de/jahrestagung](http://www.dnwe.de/jahrestagung)

## Tagungskonzeption:

Veronika Drews-Galle (Sozialwissenschaftliches Institut der EKD)  
 Prof. Dr. Joachim Fetzer (Vorstandsmitglied DNWE)  
 Martin Priebe (Vorstandsmitglied DNWE)  
 Prof. Dr. Michael Schramm (Universität Hohenheim)



**Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik**  
**EBEN Deutschland e. V.**

c/o Internationales Hochschulinstitut Zittau  
 Markt 23 · 02763 Zittau  
 Telefon +49 (35 83) 61 27 83  
 Telefax +49 (35 83) 61 27 85  
 eMail [info@dnwe.de](mailto:info@dnwe.de)  
 Web [www.dnwe.de](http://www.dnwe.de)

Einladung zur  
**DNWE Jahrestagung 2010**

# Religion Störfaktor und Ressource in der Wirtschaft

19. bis 20. März 2010, Bonn



Mit freundlicher Unterstützung von



## Zur Veranstaltung

Die Zeichen der Zeit deuten darauf hin, dass der Faktor Religion weltweit wieder an Bedeutung gewinnt. Gegenüber der Wirtschaft erscheint Religion ambivalent: Einerseits wird sie als Störfaktor wahrgenommen (Stichwort: 9/11), andererseits als moralische und sinnstiftende Ressource, „deren semantische Potentiale noch nicht ausgeschöpft“ sind (Habermas).

Dieses Spannungsverhältnis von Störfaktor und Ressource, in dem sich Religion und Wirtschaft begegnen, stellt die DNWE-Jahrestagung 2010 zur Diskussion. Angesichts der Debatte um die Wiederkehr der Religion soll die Tagung aus wirtschaftsethischer Perspektive zur Klärung zweier fundamentaler Fragen beitragen:

*Welche Bedeutung kommt Religion empirisch für die Wirtschaft zu – für Individuen, für Unternehmen, für Wirtschaftskultur und Wirtschaftsordnung?*

*Welche Relevanz besitzt das Religiöse konzeptionell innerhalb der Wirtschaftsethik und welche Rolle wird ihm zugemessen?*

Vertreter von Religion, Wirtschaft und Wissenschaft beleuchten diese Fragen aus unterschiedlichen Perspektiven. Die Tagung richtet sich an Verantwortungsträger in Wirtschaft, Kirchen, Religionsgemeinschaften, Wissenschaft und Gesellschaft.

**Ganz herzlich lädt Sie das DNWE zu dieser Veranstaltung im März 2010 ein!**

**Programm - Freitag, 19. März 2010, ganztägig**

09:30-10.30	<b>Ankunft und Ausgabe der Unterlagen</b>
10.30-10.45	<b>Begrüßung und Eröffnung</b>
10.45-11.30	<b>Spiritual Capital. Gesellschaft, Wirtschaft, Religion</b> <i>Prof. Dr. André Habisch, Katholische Universität Eichstätt</i>
11.30-13.00	<b>Die Wirtschaftsethiken der Religionen</b> <i>Prof. Dr. Bernhard Emunds, Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen</i> <i>Michael Saleh Gassner, Zentralrat der Muslime in Deutschland</i> <i>Prof. Dr. Karlheinz Brodbeck, Tibethaus Frankfurt a.M., FH Würzburg</i> <i>Prof. Dr. Hans G. Nutzinger, Universität Kassel (Moderation)</i>
13.00-14.00	<b>Mittagessen</b>
14.00-15.00	<b>Stört Religion? Eine ökonomische Perspektive</b> <i>Prof. Dr. Michael Hüther, Institut der deutschen Wirtschaft Köln</i>
15.00-16.30	<b>Workshops (siehe rechte Seite)</b>
16.30-17.00	<b>Kaffeepause und Get Together</b>
17.00-18.30	<b>Transzendenz als Triebkraft im Management? (Diskussion)</b> <i>Friedhelm Loh, Vizepräsident BDI (angefragt)</i> <i>Thomas Katzenmayer, Vorstand der Evangelischen Kreditgenossenschaft eG Kassel</i> <i>Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Michael Leisinger, Präsident und CEO Novartis Foundation</i> <i>Dr. Clemens Müller-Störr, ethacos</i> <i>Prof. Dr. Michael Schramm, Universität Hohenheim (Einführung und Moderation)</i>
18.30-19.30	<b>Abendessen</b>
19.30-21.00	<b>DNWE-Mitgliederversammlung</b>

**Programm - Samstag, 20. März 2010, 8.30-13.00**

bis 08.30	<b>Frühstück</b>
08.30-10.00	<b>Doktoranden-Workshop</b> <i>Prof. Dr. Alexander Brink, Universität Bayreuth</i> <i>Prof. Dr. Michael Aszländer, Universität Kassel</i>
09.00-10.00	<b>Religion und Korruption - empirische Zusammenhänge (Vortrag und Diskussion)</b> <i>Prof. Dr. Johann Graf Lambsdorff, Universität Passau</i>
10.00-10.30	<b>Kaffeepause</b>
10.30-11.45	<b>Der Faktor Religion - ein Muss für die Wirtschaftsethik? (Diskussion)</b> <i>Prof. Dr. Andreas Suchanek, Handelshochschule Leipzig</i> <i>Dr. Ulrich Thielemann, Universität St. Gallen</i> <i>Prof. Dr. Josef Wieland, KleM, Konstanz Institut für WerteManagement</i> <i>Prof. Dr. Hans G. Nutzinger, Universität Kassel (Moderation)</i>
11.45-12.45	<b>Religiöse Traditionen und Weltwirtschaftsethos</b> Vortrag von <i>Prof. Dr. Hans Küng, Stiftung Weltethos</i> Anschließend im Gespräch mit <i>Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Michael Leisinger</i> und <i>Prof. Dr. Josef Wieland</i>
12.45-13.00	<b>Verabschiedung / Ende der Tagung</b>
13.15-14.00	<b>Mittagessen</b>

**Workshops - Freitag, 19. März 2010, 15.00-16.30**

<b>[A] Zwischen Erbauung und Prophetie - Die Kirchen als wirtschaftspolitische Akteure</b> <i>Cornelia Coenen-Marx, Evangelische Kirche in Deutschland, Geschäftsführerin der Kammer für soziale Ordnung</i> <i>Matthias Belafi, Geschäftsführer der Kommission für gesellschaftliche und soziale Fragen der Deutschen Bischofskonferenz</i> <i>Tabea Kölbl, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (Moderation)</i>
<b>[B] Sonntags nie? Der Beitrag der Ökonomie zum Erhalt religiöser Zeitinstitutionen</b> <i>Dr. Jürgen Rinderspacher, Universität Münster</i> <i>Christiane Flüter-Hoffmann, Institut der deutschen Wirtschaft Köln</i> <i>Veronika Drews-Galle (Moderation)</i>
<b>[C] Religiöse Traditionen als Unternehmenszweck - Islamic Banking und christliche Sozialarbeit</b> <i>Milena Valeva, IHI Zittau</i> <i>Michael Saleh Gassner, Zentralrat der Muslime in Deutschland</i> <i>Dr. Hartwig Drude und Dr. Rolf-Jürgen Korte, ehemalige Diakonie-Vorstände i.R.</i> <i>Dr. Thomas Zeilinger, Institut Persönlichkeit und Ethik (Moderation)</i>
<b>[D] Sinn-Stiftung und Werte-Orientierung als Dienstleistung der Religion</b> <i>Dr. Joachim Drumm, KIWI - Kirche und Wirtschaft AG, Diözese Rottenburg-Stuttgart</i> <i>Ralf Reuter, Spiritual Consulting, Ev.-luth. Landeskirche Hannover</i> <i>Prof. Dr. Uto Meier, Katholische Universität Eichstätt</i> <i>Martin Priebe, Vorstand DNWE (Moderation)</i>
<b>[E] Religiöse Werte in MNU - Chance oder Risiko?</b> <i>sneep München (Konzeption)</i> <i>Jonas Gebauer, BenE München (Moderation)</i>

**Anmeldung**

Bitte nutzen Sie die bequeme Möglichkeit zur Online-Anmeldung unter: [www.dnwe.de/jahrestagung](http://www.dnwe.de/jahrestagung)

**Tagungsgebühren inkl. Übernachtung**

	bis 22.01.2010	regulär
Nichtmitglieder	370,- €*	420,- €
Mitglieder	220,- €*	270,- €
Studierende (Mitglieder)	90,- €*	110,- €
Studierende (Nichtmitglieder)	120,- €*	150,- €

\*Bis 22. Januar 2010 gilt ein reduzierter Tagungsbeitrag.

Für eine Anmeldestornierung nach dem 22. Januar 2010 müssen wir eine Stornogebühr von 50,- € erheben. Für Anmeldungen nach dem 10. März 2010 einen Spätbucherschlag von 50,- €.

Die Tagungsgebühr beinhaltet eine Übernachtung, Verpflegung, Tagungsgetränke und Tagungsunterlagen. Teilnahme ohne Übernachtung auf Anfrage. Studentenpreise können nur gegen Vorlage einer Studienbescheinigung gewährt werden. Bitte reichen Sie diese mit Ihrer Anmeldung ein.

Die Tagungsgebühren sind vorab auf das Konto des DNWE zu entrichten. Die Anmeldung gilt erst nach Eingang der Tagungsgebühr als erfolgt.

Stichwort „JT 2010“

Konto 300 021 77 02

BLZ 850 501 00 Spk. Oberlausitz-Niederschlesien